

# Niederschrift

der 41. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 7. September 2020 im Bezeggsaal in Bezau.

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Ende:** 21:27 Uhr

Gemeindevertreter	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Bgm. Gerhard Steurer	Bezauer Liste	✓	
Ing. Johannes Batlogg	Bezauer Liste	✓	
Ing. Hubert Kaufmann	Bezauer Liste	✓	
Dr. Markus Fink	Bezauer Liste	✓	
Hubert Graf	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Anja Innauer	Bezauer Liste	✓	
Peter Greber	Bezauer Liste		✓
Ellen Nenning	Bezauer Liste		✓
Katharina Kaufmann	Bezauer Liste	✓	
MA Anja Natter	Bezaubernde Demokraten	✓	
Dipl.-Ing. Ralph Broger	Bezauer Liste	✓	
Josef Strolz	Bezauer Liste	✓	
Alois Meusburger	Bezauer Liste	✓	
Michael Hohenegg	Bezauer Liste		✓
Helmut Kumpusch			✓
Florian Sutterlüty	Bezauer Liste		✓
Ekkehard Liebschick	Bezauer Liste	✓	
Gerhard Natter	Bezaubernde Demokraten		✓

Ersatzmitglieder	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Kaspar Moll	Bezauer Liste	✓	
Birgitt Natter	Bezauer Liste	✓	
Isabella Moosbrugger	Bezauer Liste	✓	
Ingrid Sutterlüty	Bezauer Liste	✓	
Hildegard Winkel	Bezaubernde Demokraten	✓	

**Schriftführer:** Wolfgang Michl

## Tagesordnung:

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. GIG Jahresabschluss 2019**  
Beratung und Beschlussfassung
- 3. Neue „Archivordnung für das Bregenzerwaldarchiv“**  
Beratung und Beschlussfassung
- 4. Gemeindefinanzierung GmbH – Abtretung Geschäftsanteile an den Gemeindeverband**  
Beratung und Beschlussfassung

5. Vergabe der Baumeisterarbeiten Dorfbach – Unterlauf – fkm 0,78 bis fkm 1,42  
Beratung und Beschlussfassung
6. Berichte
7. Genehmigung der Niederschrift der 40. Sitzung der Gemeindevertretung
8. Allfälliges

### Beschlussfassungen:

#### 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer. Er gibt die Entschuldigungen sowie die Ersatzmitglieder bekannt. Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 41. Sitzung der Gemeindevertretung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung um Punkt 5 Vergabe der Baumeisterarbeiten Dorfbach – Unterlauf.

- Aufgliederung in 4 Teil-Vergaben im Zusammenhang mit den Baumeisterarbeiten
  - a. Vergabe der Baumeisterarbeiten
  - b. Vergabe der Beweissicherung
  - c. Vergabe Ökologie und Bepflanzung
  - d. Vergabe Geotechnik

Der Antrag wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

Dem Antrag von Hildegard Winkel, einen Ladungsmangel zu protokollieren, der aber durch ihr Erscheinen behoben sei, wird mit 3:14 Stimmen abgelehnt. Bgm. Steuerer stellt fest, dass hier kein Ladungsmangel besteht. Dieser Antrag wird mit 14:3 Stimmen bestätigt.

#### 2. GIG Jahresabschluss 2019

##### Sachverhalt:

Der Bürgermeister präsentiert die Bilanz und die G&V Rechnung der GIG und erläutert folgende Punkte.

- Die GIG GmbH bilanziert mit Aktiva und Passiva von € 36.558,94 sowie einem Jahresüberschuss von € 1.279,59 und einem Bilanzgewinn von € 8.121,53.
- Die GIG GmbH & Co KG bilanziert mit Aktiva und Passiva von € 8.768.845,04 sowie einem Bilanzgewinn von € 22.855,61.
- Das Anlagevermögen beläuft sich auf € 8.738.522,87.
- Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen € 2.754.820,49 (Vorjahr € 3.679.863,65; Veränderung von € 925.043,16). Ein beträchtlicher Teil

der Tilgung resultiert aus der Rückerstattung der Vorsteuer seitens der Finanz beim Bau des Sicherheitszentrums.

Bgm. Steurer berichtet über die Behandlung des Jahresabschlusses im Beirat der GIG und der einstimmigen Genehmigung.

Der Gemeindevorstand hat den Abschluss auch zur Kenntnis genommen und empfiehlt den RA 2019 der Gemeindevertretung in vorliegender Form zu präsentieren.

Das Prüfungsprotokoll des Prüfungsausschusses vom 01.09.2020 wird von Hubert Graf verlesen.

Wortmeldungen: Anja Natter, Hildegard Winkel

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Jahresabschluss der GIG (GIG GmbH, GIG GmbH & CO KG) in vorliegender Form zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

### **3. Neue „Archivordnung für das Bregenzerwaldarchiv“**

Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt: Bgm. Steurer präsentiert/verliest die neue Archivordnung, die in einigen Punkten zeitgemäß angepasst wurde. Die ursprüngliche Version stammt aus 2009.

Die Änderungen betreffen unter anderem Rauchverbot, Haftungsbestimmungen, Archivgut, Zugang, formelle Änderungen, u.Ä..

Wortmeldungen: Hildegard Winkel

Der Bürgermeister stellt den Antrag die neue Archivordnung des Bregenzerwaldarchives in vorliegender Form zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

### **4. Gemeindeinformatik GmbH – Abtretung Geschäftsanteile an den Gemeindeverband**

Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt: Aufgrund der Beschlüsse der politischen Leitungsorgane der drei Verbände (Vorarlberger Gemeindeverband, Umweltverband, Gemeindeinformatik GmbH) wurde der Zusammenlegungsprozess des Gemeindehauses gestartet. Ziel der Zusammenlegung der Verbände ist die Schaffung einer zentralen starken Interessenvertretung für die Vorarlberger Gemeinden. Durch die Neustrukturierung werden Synergieeffekte genutzt und die Gemeinden haben einen zentralen Ansprechpartner für ihre Anliegen (One-Stop-Shop-Prinzip). Im Zuge der Zusammenlegung soll die Gemeindeinformatik GmbH(GI) in den Vorarlberger Gemeindeverband integriert werden. In einem ersten Schritt ist

beabsichtigt, dass die Gemeinden ihre Geschäftsanteile an der GI an den Vorarlberger Gemeindeverband übertragen. Am inhaltlichen Aufgabengebiet der GI und ihrer Tätigkeit für die Gemeinden ändert sich nichts. In weiterer Folge soll dann die GI im Wege einer Verschmelzung im Gemeindeverband aufgehen. Der Umweltverband bleibt aufgrund rechtlicher Vorgaben als Gemeindeverband erhalten. Er wird aber auf seine Kerntätigkeiten im Abfallbereich konzentriert. In der Generalversammlung der GI vom 27.11.2019 wurden die notwendigen Änderungen des Gesellschaftsvertrags beschlossen, damit der Vorarlberger Gemeindeverband Gesellschafter der GI werden kann. Demgemäß sollen nun die Geschäftsanteile der Gemeinden an der GI an den Vorarlberger Gemeindeverband übertragen werden. Die Gemeinden erhalten bei der Übertragung ihres Geschäftsanteils ihre geleistete Stammeinlage vom Vorarlberger Gemeindeverband refundiert.

Zur Übertragung eines Geschäftsanteiles einer GmbH ist ein Notariatsakt erforderlich. Dieser ist mit Kosten und bürokratischem Aufwand verbunden. Um dies zu vermeiden hat Notar Dr. Wurzer den Vorschlag gemacht, dass die Gemeinden zwei Personen für die Übertragung bevollmächtigen. Diese können mittels einer entsprechenden Vollmacht im Namen und Rechtswirksamkeit für die Gemeinden den Abtretungsvertrag unterfertigen.

Der Übertragung der Geschäftsanteile an der Gemeindeinformatik GmbH der Marktgemeinde Bezau (€384,67 = 0,53%) an den Vorarlberger Gemeindeverband lautet wie folgt:

Übertragung der Geschäftsanteile an der Gemeindeinformatik GmbH:  
Die Marktgemeinde Bezau (nachfolgend auch kurz: "Vollmachtgeberin" genannt) ist als Gesellschafterin an der Gemeindeinformatik GmbH mit dem Sitz in Dornbirn beteiligt und beabsichtigt ihren gesamten Geschäftsanteil an dieser Gesellschaft an den Vorarlberger Gemeindeverband abzutreten. Zu diesem Zwecke bevollmächtigt hiermit die gefertigte Gemeinde Herrn Dr. Otmar Müller, geb. 08.12.1956, 6721 Thüringerberg HNr. 175, und Herrn Johann Georg Reisch, geb. 13.01.1964, 6820 Frastanz, Mühlegasse 5, und zwar jeden selbständig, im Namen und mit Rechtswirksamkeit für die Vollmachtgeberin einen Abtretungsvertrag in Form eines Notariatsaktes zu unterfertigen, mit welchem die Vollmachtgeberin ihren gesamten Geschäftsanteil an der Gemeindeinformatik GmbH mit dem Sitz in Dornbirn und der Geschäftsanschrift 6850 Dornbirn, Marktstraße 51, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichtes Feldkirch zu FN 67987g, an den Vorarlberger Gemeindeverband mit dem Sitz in Dornbirn und der Geschäftsanschrift 6850 Dornbirn, Marktstraße 51, eingetragen im Vereinsregister zu ZVR-Zahl 017955105, abtritt. Abtretungspreis ist das Nominale des Stammkapitals des abgetretenen Geschäftsanteiles. Jeder Bevollmächtigte ist selbständig ermächtigt, sämtliche Bestimmungen des Abtretungsvertrages festzulegen, den Abtretungsvertrag im Namen der Vollmachtgeberin in Notariatsaktform zu unterfertigen und überhaupt alles zu unternehmen, damit die vorgenannte Abtretung des Geschäftsanteiles gültig zustande kommt. Die Bevollmächtigten sind zur Ausübung dieser Vollmacht auch dann berechtigt, wenn sie andere Beteiligte oder Gesellschafter vertreten (Zulässigkeit der Doppelvertretung).

Wortmeldungen: keine

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Übertragung der Geschäftsanteile an der Gemeindefinformatik GmbH der Marktgemeinde Bezau (€384,67 = 0,53%) an den Vorarlberger Gemeindeverband.

Der Antrag wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

Bgm. Steurer stellt den Antrag die beiden Geschäftsführer zu bevollmächtigen, alle Rechtsangelegenheiten zu vollziehen.

Der Antrag wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

## **5. Vergabe der Baumeisterarbeiten Dorfbach – Unterlauf – fkm 0,78 bis fkm 1,42** Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt: Bgm. Steurer informiert über die Fördersatzte vom Land Vorarlberg (40%) und dem Bund (35,2%). Der Eigenanteil der Marktgemeinde Bezau beträgt folglich 24,8%.

Die Ausschreibungsarbeiten wurde von der Firma Rudhart-Gasser-Pfefferkorn abgewickelt.

### **5 a) Baumeisterarbeiten**

Sachverhalt: Bei den Baumeisterarbeiten handelt es sich um Hoch- und Tiefbau. Es gab ein Vergabeverfahren mit 6 Teilnehmer und eine Jury aus Gemeinde, Wasserwirtschaft und dem Planungsbüro Rudhardt-Gasser-Pfefferkorn wurde gebildet.

Folgende Bewertungskriterien wurden festgelegt:

Angebotspreis	75%
Beschreibung Baustellenabwicklung	20%
Beschreibung Transporte u. Wiederverwendung	5%

Die Jury-Sitzung fand am 31.08.2020 im Gemeindeamt statt und ergab folgendes Bieterergebnis:

1. Fa. RUF	34,7 Punkte
2. Fa. Oberhauser	24,2 Punkte
6. Fa. Bewe Porr	10,6 Punkte

Vergabevorschlag an Best- und Billigstbieter – Geb. RUF Bau u. Transport GmbH & CO KG, Au zum Angebotspreis von netto € 1.436.068,60

Wortmeldungen: Isabella Moosbrugger, Hubert Kaufmann, Anja Natter, Alois Meusburger, Katharina Kaufmann, Anja Innauer

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Vergabevorschlag an den Best- und Billigstbieter, die Firma RUF Transporte in Au zum Angebotspreis von netto Euro 1.436.068,60 zu beschließen.

Der Antrag wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

## **5 b) Beweissicherung**

Sachverhalt: Die Beweissicherung ist ein Bestandteil der Baumeisterarbeiten. Bei den betroffenen Häusern muss der genaue Bestand aufgenommen und protokolliert werden.

3 Bieter wurden zur Angebotslegung eingeladen, jedoch ging nur 1 Angebot vom Baumeister Ing. Josef Bischofberger ein.

Hubert Kaufmann erläutert warum die Beweissicherung ein ganz wichtiger Punkt ist und wie die Haftungsfrage geklärt ist.

Vergabevorschlag an Bmst. Ing. Josef Bischofberger, Bizau zum Angebotspreis von netto € 7.000,00 (Obergrenze).

Wortmeldungen: Katharina Kaufmann, Johannes Batlogg, Hubert Kaufmann, Anja Natter

Der Bürgermeister stellt den Antrag das die Beweissicherung zum angebotenen Preis von netto Euro 7.000,00 an Bmst. Ing. Josef Bischofberger vergeben wird.

Der Antrag wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

## **5 c) Ökologie und Bepflanzungsplan**

Sachverhalt: Vergabevorschlag für Bepflanzungs- und Gehölzpflegeplan an UMG Markus Grabher, Dornbirn zum Angebotspreis von netto € 5.040,00

Vergabevorschlag für ökologische Bauaufsicht an Philipp Meusburger, Hard nach tatsächlichem Stundenaufwand mit einer vorläufigen Obergrenze von netto € 2.500,00.

Hubert Kaufmann erläutert, dass es sich hierbei um eine Bescheidaufgabe des Sachverständigen handelt.

Wortmeldungen: Isabella Moosbrugger

Der Vorsitzende stellt den Antrag den Bepflanzungs- und Gehölzpflegeplan an UMG Markus Grabher, Dornbirn zum Angebotspreis von netto Euro 5.040,00 zu vergeben.

Gleichzeitig stellt er den Antrag die ökologische Bauaufsicht an Philipp Meusburger, Hard nach tatsächlichem Stundenaufwand mit einer vorläufigen Obergrenze von netto Euro 2.500,00 zu vergeben.

Die Anträge werden mit 17:0 Stimmen genehmigt.

## **5 d) Geotechnik**

Sachverhalt: Bei der Geotechnik handelt es sich ebenfalls um eine klare Vorgabe. Vergabevorschlag für Geotechnische Beratung an Fa. GEOMAC zum vorläufigen Angebotspreis von netto € 8.095,00.

Untergrunderkundung an Fa. GEOMAC zum vorläufigen Angebotspreis von € 2.265,00.

Hubert Kaufmann erläutert wofür die Geotechnik notwendig ist und was dadurch abgesichert ist.

Wortmeldungen: Ekkehard Liebschick, Hubert Graf, Anja Natter

Bgm. Steuerer stellt den Antrag die Firma Geomac mit der geotechnischen Beratung zum vorläufigen Angebotspreis von netto Euro 8.095,00 und der Untergrunderkundung zum vorläufigen Angebotspreis von netto Euro 2.265,00 zu beauftragen.

Der Antrag wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

Eine Gesamtkostenschätzung liegt aktuell noch nicht vor, sollte von Rudhardt-Gasser-Pfefferkorn aber bis zur nächsten Sitzung erstellt werden.

Aus heutiger Sicht betragen die Kosten ungefähr 2,3 Millionen. Dies würde bedeuten, dass sich die Kosten auf Bundesförderung von Euro 810.000,00, Landesförderung Euro 920.000,00 und Gemeindeanteil Euro 570.000,00 aufteilen.

Bgm. Steuerer informiert darüber, dass diese Kosten im Budget eingeplant sind.

## **6. Berichte**

Johannes Batlogg berichtet von den beiden Bauausschusssitzungen und den behandelten Bauvorhaben. Alle Vorhaben wurden noch abgearbeitet, damit eine saubere Übergabe an den neuen Bauausschuss stattfinden kann.

Bgm. Steuerer berichtet von einzelnen Sitzungen, Besprechungen und Veranstaltungen. Die wichtigsten Ereignisse werden im Detail erläutert.

<b>Sitzungen</b>		
Mitgliederversammlung der Wälder Versicherung	16.6.	Andelsbuch
Jury-Sitzung des Preisgerichtes Neubau VS/KIGA	17.6.	SHZ
WITUS BGM	26.6.	Bezau
Bauausschuss	23.6.	Gemeindeamt
ARA Vollversammlung	24.6.	ARA
REGIO Vollversammlung	26.6.	Bezau
Poly, Standesamt, Staatsbürgerschaftsamt	30.6.	Gemeindeamt
Stand Bregenzerwald	30.6.	Kloster
Regio Vorstand	2.7.	Egg
JHV Sozialzentrum	8.7.	SZ
Abgabenkommission	9.7.	Gemeindeamt
Grundverkehrskommission	9.7.	Gemeindeamt
Flächenwidmungsausschuss	9.7.	Gemeindeamt
Vorstand	9.7.	Gemeindeamt
Wahlbehörde	20.7.	Gemeindeamt
Vorstand	20.7.	Gemeindeamt
Regio Workshop	22.7.	Egg
Wahlbehörde	19.8.	Gemeindeamt
Vorstand	19.8.	Gemeindeamt
Regio - Workshop "Zukunft BRW"	24.8.	Egg
ARA Vorstand	28.8.	ARA
Grundverkehr	31.8.	Gemeindeamt
Jurysitzung - Vergabe Dorfbach Baumeister	31.8.	Gemeindeamt
Prüfungsausschuss	1.9.	Gemeindeamt
Bauausschuss	2.9.	Gemeindeamt
Regio - Workshop "Zukunft BRW"	2.9.	Egg
REGIO Vorstand	3.9.	Egg
<b>Besprechungen/Verhandlungen</b>		
Museum	24.6.	Gasthaus Sonne
BH Bregenz - Fussballplatz	1.7.	Fussballplatz
Raumplanung - Lorenz Schmidt	7.7.	Gemeindeamt
Videokonferenz - Allianz in den Alpen	7.7.	Gemeindeamt
Verkehr, Parksituation Ortszentrum	15.7.	Gemeindeamt
Inspektion Gemeindestraßen / Beschilderung	20.7.	Gemeinde
Wasserwirtschaft	21.7.	Bregenz
Begehung Ortszentrum - Verkehrsplaner	24.7.	
Tennisanlage - Fam. Greber	13.8.	Gemeindeamt
Raumplanung - Lorenz Schmidt	26.8.	Bregenz
Museum	2.9.	Gasthaus Sonne
<b>Veranstaltungen</b>		
Projektvorstellung VS / KIGA	18.-23.6	Bezeggssaal
Einkaufsmeile	Juni / Juli	Gemeinde
Eröffnung Erdkeller	22.8.	Erdkeller

Bürgermeister Steuerer informiert über die finanzielle Mittel- und Langfristplanung der Gemeinde per Stand August 2020. Die Kosten für Heimatmuseum, Sportanlage, Volksschule/Kindergarten, Dorfbach und Wasserversorgung werden dargestellt. Der Finanzbedarf beläuft sich auf ca. Euro 8.833.000,00 (ohne Förderung Museum). Dies würde einem jährlichen Tilgungsbedarf von circa Euro 295.000,00 (ohne Zinsen), gerechnet auf 30 Jahre entsprechen.

Auslaufende Kredite bis 2024 ermöglichen der Gemeinde freie Mittel in der Höhe von Euro 319.800,00.

Diese Finanzplanung zeigt, dass die geplanten Belastungen finanzierbar sind, ohne dass die Handlungsfähigkeit der Gemeinde eingeschränkt wird.

## **7. Genehmigung der Niederschrift der 40. Sitzung der Gemeindevertretung**

Sachverhalt: Hildegard Winkel hat schriftliche Einwände gegen die Niederschrift der 40. Sitzung der Gemeindevertretung eingebracht.

Die Punkte 1 bis 10 entsprechen den bereits in den vorangegangenen Gemeindevertretungssitzungen beantragten Änderungen bzw. Ergänzungen der Verhandlungsschrift und wurden bereits abgelehnt. Daher werden die Punkte vom Vorsitzenden nicht erneut vorgelesen.

Nur Punkt 11 zu Top 3 aus der 40. Niederschrift ist neu und wird behandelt. Es steht „Wortmeldungen: Peter Greber, Hubert Kaufmann“. Das ist falsch. Peter Greber war bei der Sitzung nicht anwesend.

Bgm. Steuerer erklärt, dass es sich um eine Verwechslung handelt, da Wolfgang Michl noch nicht alle Mitglieder kannte. Die Wortmeldung kam von Kaspar Moll.

Wortmeldungen: Hildegard Winkel

Frau Winkel stellt den Antrag die Niederschrift um die Punkte 1 bis 10 zu ergänzen.

Der Antrag wird mit 15:2 Stimmen abgelehnt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die 40. Niederschrift, unter Top 3 zu ändern, da die Wortmeldung von Kaspar Moll und nicht von Peter Greber abgegeben wurde.

Der Antrag wird mit 17:0 Stimmen genehmigt.

## **8. Allfälliges**

8.1. Fischereiverein Bregenzerwald stellt den Antrag das aktuell gepachtete Gebiet (läuft noch bis 2021) – Bezauer Dorfbach - für weitere zehn Jahre zu pachten. Bgm. Steuerer spricht auf Grund der sehr guten Erfahrungen der letzten Jahre eine Empfehlung für die Vergabe aus, möchte die Entscheidung aber der neuen Gemeindevertretung überlassen.

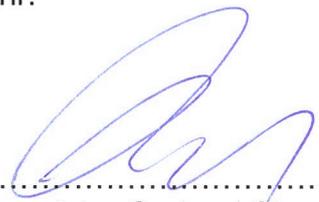
8.2. Forderungspapier bzw. Kampagne für Klimaschutz von „Fridays for Future“ wird auch an die neue Gemeindevertretung übergeben.

- 8.3. Das Konzept für die Verkehrsplanung und die Parkplatzsituation im Ortszentrum liegt vor und wird ebenfalls an die neue Gemeindevertretung übergeben und vorgestellt werden.
- 8.4. Situation zum Ablauf der Wahl: am 03.10.2020 ist die konstituierende Sitzung vorgesehen, die Angelobung des neuen Bürgermeisters soll recht zeitnah danach erfolgen.
- 8.5. Bgm. Steuerer bedankt sich bei allen für die Zusammenarbeit und die gute Arbeit im Sinne der Gemeinde. Besonderer Dank gilt dem Vize Bürgermeister Johannes Batlogg für seinen großartigen Einsatz, Weitsicht und Kompetenz, ebenso dem gesamten Vorstand für die exzellente und konstruktive Zusammenarbeit und der Gemeindevertretung für die große ehrenamtliche Leistung. Es wurden neben vielen Besprechungen gesamt 269 Sitzungen in dieser Periode abgehalten.
- 8.6. Hubert Graf bedankt sich, im Namen der Fraktion beim Gemeindevorstand, Vize und Bürgermeister für die große Arbeit in der gesamten Periode vor allem aber auch in den letzten sechs Monaten. Bis zum Schluss wurde tolle Arbeit geleistet. Er freut sich, vorbehaltlich der Wahl in die Fußstapfen zu treten. Dank gilt auch Helmut Kumpusch von der Opposition, für die gute Arbeit und die gemeinsam umgesetzten Projekte.
- 8.7. Hildegard Winkel informiert über ein Schreiben der Datenschutzbehörde, das heute eingelangt ist. Dieses betrifft eine Anzeige von Gottfried Winkel (Beschwerdeführer) vom 23.01.2020, gegen die Bezauer Liste (Beschwerdegegnerin) wegen Verletzung des Recht auf Geheimhaltung seiner personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Geburtsjahr) im Rahmen der Vorwahl der Gemeindevertretungswahl. Hubert Graf gibt bekannt, dass das Schreiben heute um 16:29 Uhr bei ihm eingegangen sei und aktuell von seinem Rechtsbeistand geprüft werde. Weitere Schritte werden gegebenenfalls nach der Prüfung erfolgen.
- 8.8. Anja Natter fragt an, wie der Stand beim Krone Areal sei. Bgm. Steuerer antwortet, man sei aktuell in Verhandlungen mit den möglichen Betreibern, durch Corona haben sich Entscheidungen jedoch verzögert. Er hofft aber auf die geplante Umsetzung.
- 8.9. Anja Natter fragt an wie der Stand beim Projekt Neubau VS/KIGA sei. Bgm. Steuerer erläutert ausführlich über den Projektverlauf und das Siegerprojekt des Architekturbüros Innauer/Matt aus Bezau. Beschlüsse zur weiteren Vorgehensweise werden von der neuen Gemeindevertretung abgewickelt.
- 8.10. Anja Natter möchte wissen, ob die Investitionsmilliarde und Coronamilliarde dasselbe sind. Bgm. Steuerer antwortet, dass es sich um dieselbe Förderung handelt, welche bei Projekteinreichung abgeholt werden kann. Hildegard Winkel fragt nach, ob es nur neue oder auch bestehende Projekte sein können – Bgm. Steuerer erklärt, dass auch in Planung befindliche Projekte zur Förderung eingereicht werden können.
- 8.11. Josef Strolz informiert, dass die Veranstaltung am Baumgarten in Absprache mit Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter und Bürgermeister Gerhard Steuerer abgesagt wurde. Als Krankenpflegeverein hat man eine Vorbildwirkung.

Abschließende Worte von Bürgermeister Gerhard Steurer und Dank an alle Teilnehmer.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:27 Uhr.

  
.....  
Der Schriftführer: Wolfgang Michl

  
.....  
Der Bürgermeister Gerhard Steurer